

**DAS BESTE
DER REGION**

regio•garantie

**JAHRESBERICHT
2017**

Schweiz. Natürlich.

Impressum

Ausgabe April 2018
Auflage: 150

Herausgeber

«Das Beste der Region»
Milchstrasse 9
3072 Ostermundigen
info@regionalprodukte.ch

Koordination/Redaktion

«Das Beste der Region»,
Verena Gertsch

Gestaltung

atelierQuer
Glockentalstrasse 30b
3612 Steffisburg



Geschätzte Partnerinnen, geschätzte Partner

Liebe Freundinnen und Freunde
der Regionalprodukte

Seit Anfang dieses Jahres arbeiten wir mit dem neuen Gütesiegel regio.garantie. Mit diesem Gütesiegel erhalten echte Regionalprodukte in der ganzen Schweiz ein einheitliches Gesicht. regio.garantie steht für die Auszeichnung von kontrollierten und zertifizierten Regionalprodukten. Dies ist ein verlässliches Versprechen für unsere Konsumentinnen und Konsumenten. Das Angebot an Regionalprodukten ist sehr vielfältig, laufend werden Innovationen mit neuen Produkten lanciert.

In Kombination mit der jeweiligen Regionalmarke ist regio.garantie der Garant für echte Regionalprodukte. Die sechzehn verschiedenen Regionalmarken, die unserem Gebiet «Das Beste der Region» angehören, setzen regio.garantie mit grossem Einsatz ein.

Um diesen einheitlichen Auftritt voranzutreiben, ist der Verein auf aktive und motivierte Partnerinnen und Partner in diesen Regionen angewiesen. Ihnen allen danke ich herzlich. Es ist unser Ziel, ihre Bedürfnisse zu kennen und gemeinsam mit ihnen Regionalprodukte auf dem Markt sichtbar anzubieten.

Motiviert und mit viel Kraft setzt sich unsere Geschäftsstelle mit ihren Dienstleistungen für die aktiven Regionen ein. Den topmotivierten Personen auf der Geschäftsstelle und in den Regionen danke ich für ihren grossen Einsatz. Ebenfalls danke ich auch meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen. Vieles haben wir gemeinsam erreicht.

Durch das spürbare Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten an Regionalprodukten lohnt sich unsere tägliche Arbeit. Sie spornt uns an, den Verein als Dienstleister für Marketing und Kommunikation weiter zu stärken. Im Bewusstsein, dass Regionalprodukte die Regionen stärken und Wertschöpfung generieren, sind wir auch im neuen Jahr gemeinsam im Einsatz.

Josef Dissler

Präsident «Das Beste der Region»

Die Zukunft heisst regio.garantie

regio.garantie heisst das nationale Gütesiegel, welches der Verein Schweizer Regionalprodukte Anfang 2017 in der ganzen Schweiz lancierte. Die Regionalmarken im Gebiet von «Das Beste der Region» haben ihren Auftritt umgehend auf das nationale Gütesiegel ausgerichtet. Damit tragen sie dazu bei, dass die Bekanntheit zertifizierter Regionalprodukte über die Regionsgrenzen hinaus wächst.



Gleichzeitig mit der Lancierung von regio.garantie publizierte die htp St. Gallen die Studie «Was ist Herkunft wert?». Ein grandioses (wenn auch wohl zufälliges) Timing, denn die Autoren zeigten auf, dass das Vertrauen der Konsumenten in Regionalprodukte unverändert gross ist und die Nachfrage weiter wächst. Leider aber, so die Autoren, erfreuen sich die kleinen Regionalmarken im Gegensatz zu den Regio-Labels der Detailhändler nicht grosser Bekanntheit. Ein nationales Gütesiegel, welches die Produkte in Verbindung mit den Regionalmarken kennzeichnet, könnte hier Abhilfe schaffen. Der perfekte Zeitpunkt für die Einführung von regio.garantie.

Was aber ist ein Regionalprodukt? Und welchen Mehrwert bringt es den Konsumenten? In einer weiteren Studie verglichen die Konsumentenorganisationen die verschiedenen am Markt sichtbaren Regio-Labels bezüglich deren Mehrwert und Glaubwürdigkeit. Die gemeinsamen Richtlinien für Regionalmarken, nach welchen «Das Beste der Region» und auch die Migros arbeiten, wurden als gute Unterstützung für die Konsumenten beurteilt. Die übrigen Labels wurden indes als zu schwammig und intransparent kritisiert, mehrheitlich weil die Region unklar definiert oder ihre Vorgaben nicht öffentlich sind oder keine Kontrolle stattfindet.

Diesen Steilpass gilt es zu nutzen. Mit regio.garantie können wir landesweit die zertifizierten Regionalprodukte erkennbar machen, ohne auf den spezifischen regionalen Auftritt zu verzichten. Wir profitieren vom gemeinsamen Marketingvorteil und behalten gleichzeitig die regionale Charakteristik bei. Nun gilt es, das Gütesiegel auf den Produkten so rasch wie möglich flächendeckend sichtbar zu machen.


Nadine Degen
Geschäftsführerin

Das Gebiet von «Das Beste der Region»

umfasste 2017 die folgenden Regionalmarken:



Einführung des neuen Gütesiegels regio.garantie

regio•garantie

Im Januar 2017 führte der Verein Schweizer Regionalprodukte das neue Gütesiegel regio.garantie ein. Es ersetzt das bisherige Gütesiegel «Das Beste der Region» und hat den Vorteil, dass es national angewendet wird. Im Co-Branding mit einer Regionalmarke kennzeichnet regio.garantie zertifizierte Regionalprodukte. Das Gütesiegel garantiert den Konsumentinnen und Konsumenten, dass die Gewinnung der Rohstoffe und die Verarbeitung der Produkte in der jeweiligen Region erfolgen. Alle «Das Beste der Region» angegliederten Regionalmarken haben regio.garantie in der Kommunikation umgesetzt.

Einführung eines neuen Vereinslogos

Das bisherige Vereinslogo von «Das Beste der Region» ist identisch mit dem alten Gütesiegel. Deshalb hat sich der Vorstand entschieden, basierend auf regio.garantie ein neues Vereinslogo einzuführen:

DAS BESTE DER REGION

regio•garantie

Das neue Vereinslogo wurde bewusst schlicht gehalten. Für sämtliche Auftritte zur Promotion von echten Regionalprodukten steht das Gütesiegel regio.garantie im Zentrum.

Dienstleistungen

- **Beratung zur Produkte Zertifizierung:** «Das Beste der Region» organisiert die Kontrolle und Zertifizierung von Regionalprodukten und erledigt die Vorprüfung der erforderlichen Dokumente;
- **Messen und Märkte:** «Das Beste der Region» bietet seinen Mitgliedern eine breite Palette an Verkaufsförderungs- und Ausstellungsmaterial;
- **Internet:** «Das Beste der Region» präsentiert die zertifizierten Betriebe und Produkte in der Online-Datenbank auf der Seite www.regionalprodukte.ch;
- **Drucksachen:** «Das Beste der Region» bietet Unterstützung beim Druck von Flyern, Prospekten, Karten etc.;
- **Medienarbeit:** «Das Beste der Region» pflegt vielfältige Medienkontakte und publiziert regelmässig Medienmitteilungen über Auftritte an Messen und Märkten;
- **Netzwerk:** «Das Beste der Region» verfügt über ein grosses Beziehungsnetz zu Produzenten, Verarbeitern, Handelsunternehmen und Gastronomen.

Zertifizierung nach den Nationalen Richtlinien für Regionalprodukte

Eines der Hauptziele der Tätigkeiten von «Das Beste der Region» war auch 2017, die Produktpalette von zertifizierten Regionalprodukten vergrössern zu können. Erfreulicherweise konnte bei den meisten Regionalmarken eine Zunahme von Lizenznehmern verzeichnet werden, total resultierte eine Zunahme von 26 Betrieben bei einem Total von 896 Betrieben. Insgesamt konnten 750 Produkte neu zertifiziert werden, dies entspricht einem Total von 5'301 Produkten per 31.12.2017.

Anzahl zertifizierte Produkte und Lizenznehmer per Ende 2017*	Regionalmarke	zertifizierte Produkte 2016	zertifizierte Produkte 2017	Lizenznehmer mit zertifizierten Produkten 2016	Lizenznehmer mit zertifizierten Produkten 2017
	«Das Beste der Region Aargau»	145	145	5	5
	Jurapark Aargau	225	285	25	30
	Ämmitaler Ruschtig	134	162	18	20
	Regionalprodukt Berner Oberland	159	176	12	12
	CasAlp**	5	5	471	467
	Naturpark Diemtigtal	23	23	8	8
	Naturpark Gantrisch	296	283	22	21
	Seeland	91	91	6	6
	«Aus der Region. Für die Region.» Migros Aare / «Das Beste der Region Aare»	2'363	2'858	163	173
	«Das Beste der Region Bern»	7	16	1	1
	so natürlich	89	120	10	14
	Naturpark Thal	34	37	5	5
	natürli Zürioberland Regionalprodukte	262	275	33	33
	«Das Beste der Region Zentralschweiz»	115	125	2	2
	Echt Entlebuch	474	502	34	35
	Urschwyz	129	137	15	15
	Obwaldner Alpchäs***	0	37	0	8
	Zentralschweizer Lamm	0	24	0	1
	Total	4'551	5'301	830	856

* Quelle: Regionalmarken

** Die Mitglieder von CasAlp produzieren je Berner Alp- und Hobelkäse AOP, einzelne davon zusätzlich Alp-Mutschli, Alp-Raclette und Alpbutter = total 5 Produkte

*** Die Mitglieder IG Obwaldner Alpkäse produzieren Obwaldner Alpchäs (Hartkäse), Halbhart, Bratchäs, Mutschli, Alp-Ankä, Ziger, Alpjoghurt, Alp-Weichkäse



Einer von elf Ausstellern am Gemeinschaftsstand von «Das Beste der Region» am Slow Food Market Bern

Messen, Märkte, Events

An ausgesuchten Publikumsmessen und Märkten bot «Das Beste der Region» seinen Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern attraktive Plattformen zur Präsentation und Vermarktung ihrer Produkte sowie zur Erweiterung ihrer Kundenkontakte. Zahlreiche Vertragspartnerinnen und Vertragspartner der Regionalmarken nutzten die vorteilhaften Bedingungen für einen engagierten und erfolgreichen Auftritt.

Slow Food Market Bern

Vom 10. bis am 12. März fand der zweite Slow Food Market in Bern statt. Auch diese zweite Durchführung erwies sich als Publikumsmagnet und übertraf alle Erwartungen. Fast 10'000 Besucherinnen und Besucher liessen sich an der «Messe des guten Geschmacks» von der riesigen Vielfalt an handwerklich hergestellten Produkten begeistern. Sehr erfreulich war auch die Tatsache, dass sich speziell viele junge Besucherinnen und Besucher für gut, sauber und fair produzierte Lebensmittel interessierten.

Am Gemeinschaftsstand von «Das Beste der Region» präsentierten 11 Partner ihre zertifizierten Regionalprodukte und nutzten die Gelegenheit zum Austausch unter den Produzentinnen und Produzenten sowie mit den Besucherinnen und Besuchern.



Die Backstube von «Das Beste der Region» an der LUGA

AMA

Die Aargauer Messe Aarau mit dem Motto «Sehen – Erleben – Geniessen» fand vom 29. März bis am 2. April statt. Mit 40'000 Eintritten war sie erneut die besucherstärkste Messe im Kanton Aargau. Drei Vertragspartner aus der Region nutzten die Plattform «Buureland» innerhalb der AMA. Die Aussteller profitierten vom grossen Publikumsaufmarsch und von kauffreudigen, interessierten Besucherinnen und Besuchern.

LUGA

Die LUGA – die grösste Zentralschweizer Frühlingmesse – fand vom 28. April bis am 7. Mai auf dem Messegelände in Luzern statt. In der gut frequentierten Määrthalle präsentierten 13 Anbieter von Regionalprodukten aus der Zentralschweiz ein vielfältiges Angebot an regionalen Spezialitäten.

Das Interesse der Besucherinnen und Besucher war riesig, auch mit der Kauflust des Publikums waren die Ausstellerinnen und Aussteller sehr zufrieden.

Traditionsgemäss backten die Zentralschweizer Bäuerinnen in der Backstube feine LUGA-Brote, LUGA-Lebkuchen und andere Köstlichkeiten. Die Möglichkeit, den Bäuerinnen von der Zubereitung des Teiges bis zum Backen der Brote über die Schultern zu blicken, wurde rege genutzt.

**DAS BESTE
DER REGION**
regio•garantie



BEA

Vom 28. April bis am 7. Mai präsentierten sich 31 Partner von «Das Beste der Region» im Rahmen der Sonderschau «Genuss & Tradition» an der BEA. Im Zentrum stand dabei der neue gestaltete Auftritt mit dem Gütesiegel regio.garantie und dem Slogan «Unsere Region. Unsere Schatzkammer.»

Auf einer Fläche von rund 1'800 m² boten die Aussteller eine breite Palette an regionalen Köstlichkeiten und traditionellem Kunsthandwerk. Die IG Mittellandmalz zeigte die Entstehung von Bier aus regionalen Rohstoffen in einer spannenden Sonderschau.

Gemäss dem Hallenmotto «Sensorik – Die fünf Sinne» konnte das Publikum auf einem Sinnesparcours sämtliche Sinne testen. Im Genusshimmel von «Das Beste der Region» bot die ausgebildete Sommelière Susi Bader den interessierten Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Welt des Degustierens.

In der Ecole du Goût erhielten die Aussteller von «Das Beste der Region» die Gelegenheit, ihre regionalen Spezialitäten zu präsentieren und den Zuschauern die geschmacklichen Auswirkungen der verschiedenen Herstellungsmethoden und Lagerungen auf das Endprodukt zu erklären.

Bereits zur Tradition geworden ist das Schaukochen. Im 2017 ergänzten hochmotivierte Lernende von 9 verschiedenen Gastronomiebetrieben die Landfrauen vom Verband Bernischer Landfrauenvereine (VBL), sowie die Lernenden des Brückenjahrs des VBL. Alle Akteure begeisterten das Publikum mit ihren innovativen Kreationen, hergestellt aus einem Warenkorb mit regionalen Produkten und Zutaten. Die offerierten Häppchen wurden von den interessierten Besucherinnen und Besuchern mit Freude degustiert.

Die BEA-Besucherinnen und -Besucher werteten die Halle 4 bei der Umfrage der BERNEXPO AG einmal mehr als eine der schönsten Ausstellungen der ganzen BEA.



Genussfest im Rahmen der Nationalen Genusswoche mit Genusskäsen im Bergrestaurant Wasserngrat, Gstaad

Nationale Genusswoche

Regional erleben – saisonal geniessen: Unter diesem Motto präsentierte «Das Beste der Region» vom 14. bis 24. September im Rahmen der etablierten Nationalen Genusswoche eine Auswahl von attraktiven Anlässen. Die 43 Partnerinnen und Partner garantierten den Gästen ein regionales und saisonales Sinneserlebnis.

Solothurner Chästag

Bereits zum siebten Mal fand in der Solothurner Vorstadt das Genussfest Solothurner Chästag statt. An über 70 Ständen wurden handwerklich hergestellte Spezialitäten angeboten, darunter Käse- und Milchprodukte von 28 Produzenten aus der ganzen Schweiz. 15 dieser Käse- und Milchproduzenten boten zertifizierte Regionalprodukte an. Rund 19'000 Besucherinnen und Besucher genossen das einzigartige Ambiente.

Käsemarkt Huttwil

Am 13. Schweizerischen Käsemarkt Huttwil beteiligten sich rund 20 Vertragspartner von «Das Beste der Region», 8 davon im Regionendorf. Ein Grossaufmarsch an Besucherinnen und Besuchern sorgte für einen erfolgreichen Auftritt der teilnehmenden Betriebe.

cheese-festival

Im Rahmen des zur Tradition gewordenen cheese-festivals fanden zahlreiche Veranstaltungen rund um den Käse statt. Ob an Alpabfahrten, Käsefesten oder beim Vollmondfondue – überall stand der Käse im Mittelpunkt und lockte Tausende von Käseliebhaberinnen und -liebhabern an. Allein an den Käsefesten in Thun, Luzern und Rapperswil-Jona präsentierten sich insgesamt rund 90 Produzentinnen und Produzenten mit ihren Spezialitäten. Diese drei Käsemärkte wurden von über 30'000 Personen besucht.

Bereits zum zweiten Mal fand auch in Basel ein Käsefest statt, geschätzte 3'500 Besucherinnen und Besucher liessen sich von der Käsevielfalt begeistern. An 22 Marktständen konnten 220 Milch- und Käsespezialitäten genossen werden.

An allen Veranstaltungen begeisterte ein attraktives Rahmenprogramm die vielen Besucherinnen und Besucher. Ländlermusik, Jodellieder, Alphornklänge, Festwirtschaften, Kuh-Melkwettbewerbe oder Streichelzoos – Gross und Klein kamen auf ihre Rechnung und genossen die unvergleichliche Atmosphäre der Käsefeste. Es zeigte sich einmal mehr, dass die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Auftritten an den cheese-festival-Veranstaltungen sehr zufrieden sind.

Sämtliche «Käse-Anlässe» sind Veranstaltungen des Trägervereins cheese-festival. «Das Beste der Region» beteiligt sich daran in finanzieller und organisatorischer Hinsicht.

Slow Food Market Zürich

Vom 10. bis am 12. November war der Slow Food Market zum siebten Mal in der Messe Zürich zu Gast. Unter den rund 200 Lebensmittelproduzenten fand sich erstmals auch der Gemeinschaftsstand von «Das Beste der Region». Nach den guten Erfahrungen in Bern wollte man auch das Zürcher Publikum gezielt ansprechen. 7 Produzenten – aus dem Zürcher Oberland, Aargau und Bern – präsentierten dem interessierten Publikum ihre regionalen Spezialitäten.

Suisse Toy

Zusammen mit der Oekonomischen Gemeinnützigen Gesellschaft Bern (OGG) schuf «Das Beste der Region» an der Suisse Toy 2017 eine Insel des Essens und der Lebensmitt zubereitung. Kinder durften unter Anleitung der Hauswirtschaftslehrerinnen Ursula Brönnimann und Liz Joss mit regionalen Produkten kleine Köstlichkeiten herstellen. Höhepunkt für die kleinen Messebesucherinnen und -Besucher war die Glaceherstellung mit Hilfe von Rolf Streun mit seinem Polarfuchs-Glacemobil.

Verein Schweizer Regionalprodukte

Die seit Jahren in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für Gastronomiebetriebe haben ausgedient. Sie waren zu wenig praxisorientiert, als dass sie das Interesse von Gastronomen hätten wecken können. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke hat der Verein Schweizer Regionalprodukte eine neue Richtlinie für Verpflegungsbetriebe geschaffen, welche ab 2018 als Basis für die Zertifizierung von Restaurants und ähnlichen Betrieben dient. Weniger erfolgreich war der Verein in den intensiven Gesprächen mit Coop. Das Anliegen, für das Coop-Label «Miini Region» die Richtlinien für Regionalmarken als Basis zu verwenden, wurde nicht aufgenommen. Der Mehraufwand für die Zertifizierung nach verschiedenen Labels bleibt so leider bestehen. Demgegenüber hat sich Bio Suisse entschieden, die Richtlinien für Regionalmarken zu ratifizieren. So kommen wir der attraktiven Verbindung von Bio und Regio einen grossen Schritt näher.

FINANZEN

Erfolgsrechnung

Erträge	Rechnung 2017 in CHF	Budget 2017 in CHF
Mitgliederbeiträge	9'700.00	10'000
Lizenzbeiträge DBR	46'792.00	48'000
Marketingbeiträge Trägerorganisationen	132'296.30	132'296
Marketingbeiträge Regionen und Partner	454'093.80	563'708
Marketingbeiträge Genuss	8'000.00	175'000
Marketingbeiträge cheese-festival	89'323.90	89'423
Marketingbeiträge Käsemarkt	2'811.10	–
Marketingbeiträge Solothurner Chästag	29'877.65	17'885
Übrige Beiträge	34'747.68	35'000
Produkteverkauf	48.85	–
Zinsertrag	161.50	–
Beiträge Kantone	–	–
Ertrag DBR	807'852.78	1'071'312
Absatzförderung Bund	801'132.05	970'000
Total Ertrag	1'608'984.83	2'041'312

Erfolgsrechnung

Aufwand	Rechnung 2017 in CHF	Budget 2017 in CHF
Anrechenbarer Aufwand		
Management	412'754.60	433'296
Netzwerkbildung und -pflege	66'937.85	85'100
Kommunikation	291'580.51	365'021
Messen und Events	813'996.85	1'090'143
Vermarktung	4'684.75	33'580
regionale Teilprojekte	24'619.20	42'640
Total anrechenbarer Aufwand	1'614'573.76	2'049'781
Nicht anrechenbarer Aufwand		
Vorstand und Geschäftsstelle	41'937.60	38'760
Strategie, QS, VSR	22'279.00	25'800
Produkteinkauf	3'841.40	–
Steuern und ausserordentlicher Aufwand	5'148.70	–
Total nicht anrechenbarer Aufwand	73'206.70	64'560
Total Aufwand	1'687'780.46	2'114'341
Gewinn	-78'795.63	-73'029

Bilanz

Bezeichnung	CHF per 1. 1. 2017	CHF per 31. 12. 2017
Aktiven		
Kasse & Bankkonten	374'350.64	334'729.27
Vorsteuer MWST	- 0.40	- 0.40
Guthaben VST	0.45	-
Debitoren	290'424.95	187'185.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	244'134.15	114'770.33
Total Aktiven	908'909.79	636'685.10
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen/Lieferungen	290'020.00	162'698.14
Mehrwertsteuer	34'006.85	20'441.30
Passive Rechnungsabgrenzung	95'991.65	43'450.00
Eigenkapital		
Eigenkapital	488'891.29	488'891.29
Gewinn	-	-78'795.63
Total Passiven	908'909.79	636'685.10

Die Geschäftsstelle

von links:

Verena Gertsch

Administration und
Projektkoordination

Nadine Degen

Geschäftsführung

Matthias Lanz

Marketing und Kommunikation

Franziska König

Finanzen und Administration,
Stv. Leitung der Geschäftsstelle



Der Vorstand

von links:

Andreas Wyss

Vizepräsident

Myrtha Dössegger

Peter Brügger

Josef Dissler

Präsident



«Das Beste der Region»

Milchstrasse 9

3072 Ostermundigen

info@regionalprodukte.ch

www.regionalprodukte.ch